

Ressort: Vermischtes

Deutsche-Bank-Chef verurteilt Steuerhinterziehung

Frankfurt/Main, 30.04.2013, 21:03 Uhr

GDN - Der Co-Vorstandschef der Deutschen Bank, Jürgen Fitschen, verurteilt nach eigenen Worten Steuerhinterziehung. "Steuerhinterziehung ist ein kriminelles Delikt, und das sagt eigentlich alles", sagte Fitschen dem "Deutschlandfunk".

Er kenne angeblich keine Bank, die Steuerhinterziehung unterstützte. Wenn es in der Deutschen Bank einen Kollegen geben würde, der sich nicht an die etablierten Regeln hält, dann würde er dafür entsprechend bestraft. "Sobald es auch nur den geringsten Hinweis gibt, dass ein Kunde - durchaus legitim - Vermögen von unserem Haus im Ausland verwalten lassen möchte, dass wir aber Hinweise haben, dass es sich hier möglicherweise um nicht versteuerte Gelder handelt, dann sprechen wir den Kunden darauf an und legen Wert darauf, dass hier der Nachweis geliefert wird, dass es alles sich nur um versteuertes Geld handelt", behauptet Fitschen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-12887/deutsche-bank-chef-verurteilt-steuerhinterziehung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com